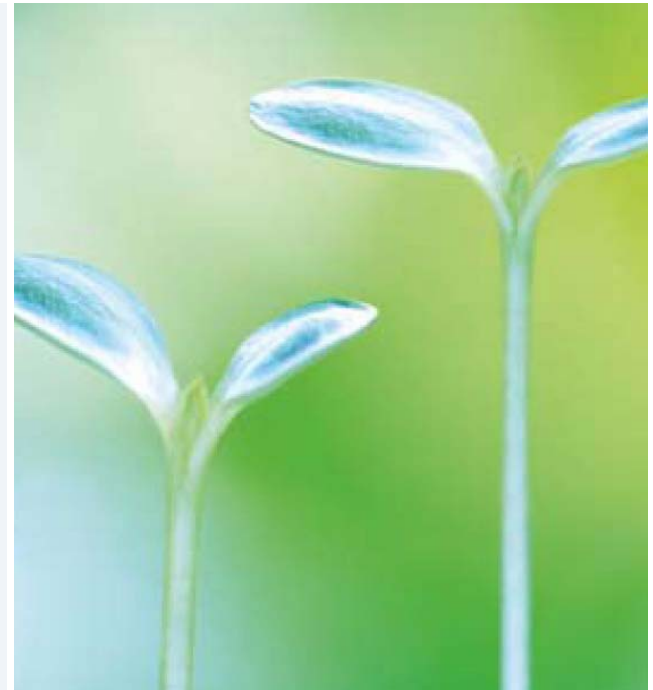


JENOPTIK AG
Telefonkonferenz
Ergebnisse des Geschäftsjahres 2008 und Ausblick



27. März 2009

- Jenoptik – Konzernergebnis 2008
- Segmentberichterstattung
- Ausblick





- 5,1-prozentiges Umsatzwachstum auf 548,3 Mio Euro
- Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) auf 37,1 Mio Euro um über 5 Prozent gesteigert
- Positiver operativer Cashflow und solide Finanzierungsstruktur trotz Wirtschaftskrise
- Fokussierung auf Wachstumsfelder und stärkere Vertriebsorientierung liefern positive Ergebniseffekte
- Erhöhter Finanzierungsspielraum und nachhaltig verbesserte Ergebnisqualität durch Trennung von Randaktivitäten
- Urteil im Asyst-Verfahren zugunsten Jenoptik
- Wiederaufnahme in den TecDax

Jenoptik Märkte: Zivile Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik kompensieren Krise in Halbleiterindustrie



Unsere Märkte	Umsatz 2008		Umsatz 2007		Veränderung in Mio Euro
	in Mio Euro	in %	in Mio Euro	in %	
Sicherheits- und Wehrtechnik	155,3	28,3	146,8	28,1	+ 8,5
Messtechnik	126,3	23,1	117,3	22,4	+ 9,0
Materialbearbeitung	56,1	10,2	54,6	10,5	~
Zivile Luft- und Raumfahrt	52,8	9,6	26,4	5,1	+ 26,4
Medizintechnik	52,2	9,5	50,9	9,8	~
Halbleiterindustrie	33,4	6,1	48,9	9,4	- 15,5
Sonstiges	72,0	13,2	76,8	14,7	~

Gewinn- und Verlustrechnung 2008: Verbesserter Ergebnisbeitrag aus verschiedenen Industrien



In Mio Euro	2008	2007	Veränderung
Umsatz	548,3	521,7	+ 5,1%
Bruttomarge	29,5%	30,6%	
EBITDA	67,5	68,7*	- 1,7%
EBIT	37,1	35,3	+ 5,1%

- Zivile Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik haben Rückgang in Halbleiterindustrie kompensiert
- Leicht gesunken durch geringeren Anteil Halbleiterindustrie
- In etwa auf Vorjahresniveau
- Anstieg in Höhe des Umsatzes
 - Veränderter Produkt-Mix mit geringerem Anteil Halbleiterindustrie und höherem Anteil Verteidigung & Zivile Systeme

* Operatives EBITDA ohne Sonderabschreibungen 2007

Gewinn- und Verlustrechnung 2008: Sprunghaft aber nachhaltig verbessertes Finanzergebnis



In Mio Euro	2008	2007	Veränderung
EBIT	37,1	35,3	+ 5,1%
Beteiligungsergebnis	-5,5	-7,1	+ 22,5%
Zinsergebnis	-11,3	-27,5	+ 58,9%
Finanzergebnis	-16,8	-34,6	+ 51,4%
Ergebnis vor Steuern	20,2	0,7	+ 2.785,7%

- Beteiligungsergebnis verbessert
 - Veräußerung des 50-prozentigen Anteils an der XTREME Technologies GmbH

- Zinsergebnis um 16,2 Mio Euro gesteigert
 - Vollständige Rückzahlung der Hochzinsanleihe 2007
 - Positiver Einmaleffekt aus vorzeitigem Teilrückkauf der Wandelanleihe i. H. v. 1,2 Mio Euro

Gewinn- und Verlustrechnung 2008: Vor- und Nachsteuerergebnis weit über Vorjahresniveau



In Mio Euro	2008	2007	Veränderung
Ergebnis vor Steuern	20,2	0,7	+ 2.785,7%
Steuern von Einkommen u. Ertrag	2,6	1,0	+ 160,0%
Latente Steuern	1,1	4,1	- 73,2%
Ergebnis nach Steuern	16,6	-4,6	
Ergebnis der Aktionäre	11,8	-8,2	
Ergebnis je Aktie	0,23	-0,16	

- Höhere Steuern aus Einkommen und Ertrag
 - Höheres operatives Ergebnis
 - Geringere liquiditätswirksame Steuerquote i. H. v. 12,8% (Verlustvortrag)
- Einmaliger latenter Steueraufwand 2007 aufgrund deutscher Steuerreform

Wichtige Kennzahlen: Auftragseingänge auf hohem Niveau



In Mio Euro	2008	2007	Veränderung
Auftragseingang	508,2	525,8	- 3,3%
Auftragsbestand	395,1	439,4	- 10,1%
Mitarbeiter	3.400	3.436	- 1,0%

■ Auftragseingang erwartungsgemäß unter Vorjahresniveau aufgrund Halbleiterkrise und Großauftrag über Radome im Dezember 2007

Kapitalflussrechnung: Positiver operativer Cashflow trotz Wachstum und Wirtschaftskrise



In Mio Euro	01.01. -31.12.2008	01.01. -31.12.2007
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	67,4	59,2
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-20,0	15,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	46,6	73,8
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-19,5	-32,5
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	27,1	42,4

- Working Capital Aufbau im Rahmen der Geschäftsausweitung 2008
- Rückgang aufgrund
 - Anstieg im Working Capital
 - Inanspruchnahme von Rückstellungen
 - Abbau sonstiger Verbindlichkeiten
- Vorsichtigerer Investitionen bei eingetrübtem konjunkturellen Umfeld
- Positiv trotz signifikanter Investitionen in Working Capital

Vermögenslage: Vergleichbare Bilanzpositionen bei Verschiebung von lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten



In Mio Euro	31. Dez. 2008	31. Dez. 2007
Langfristige Vermögenswerte	376	388
Kurzfristige Vermögenswerte	313	310
Summe Aktiva	689	697
Eigenkapital	293	281
Langfristige Schulden	133 ←	209
Kurzfristige Schulden	263 ←	208
Summe Passiva	689	697

- Eigenkapitalquote von 40,3% auf 42,5% gestiegen
- Verschiebung zwischen lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten
 - Umgliederung der im Juli 2009 fälligen Wandelanleihe
 - Auflösung eines langfristigen Finanzierungsleasings

Nettoverschuldung trotz Wachstum auf Vorjahresniveau



In Mio Euro	31. Dez. 2008	31. Dez. 2007	
Zahlungsmittel	12,5	13,8	
Wertpapiere	2,0	2,2	
Wandelanleihe	48,3	60,9	
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	88,2	76,1	■ Inklusive eigenständige, durch Immobilien besicherte Kredite
Finanzierungsleasing	4,9	27,0	■ Auflösung eines Finanzierungsleasings
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64,7	43,8	■ Freie Kreditlinien von knapp 80 Mio Euro
Nettoverschuldung	-191,6	-191,7	

- Jenoptik – Konzernergebnis 2008
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick



Messtechnik und Verteidigung & Zivile Systeme als Träger des Wachstums 2008



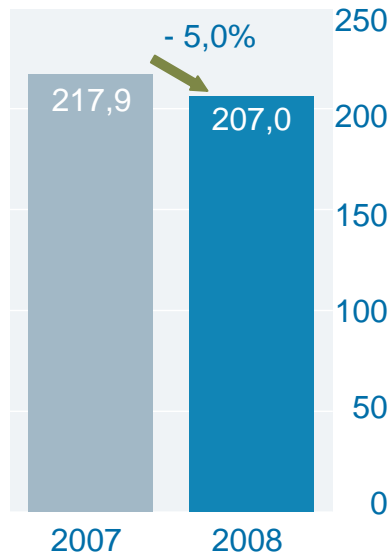
Laser & Materialbearbeitung:

- Etablierter Partner der Solarindustrie mit Laseranlagen zur Solarzellenstrukturierung
- Kooperation mit Bystronic glass: Laserrandentschichtung und Laserglasschneiden
- Akquisition TESAG komplettiert Wertschöpfungskette im Geschäftsbereich Diodenlaser

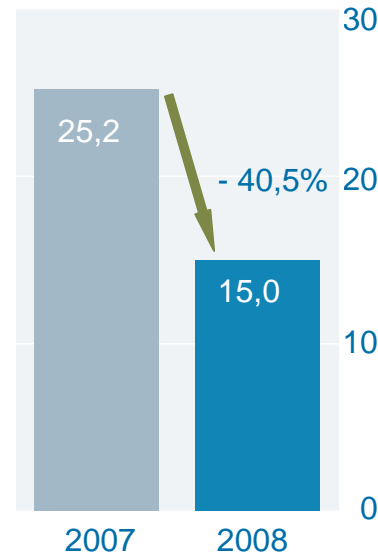
Optische Systeme:

- 40,5-prozentiger EBIT-Rückgang überproportional zum Umsatzrückgang aufgrund höherer Margen bei hochtechnologischen Produkten für die Halbleiterindustrie sowie Preisdruck im Digital Imaging

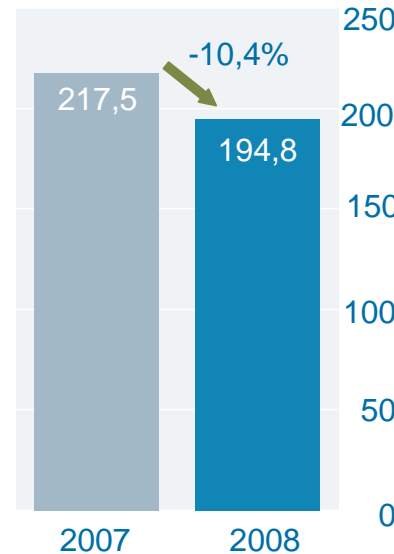
Umsatz
in Mio Euro



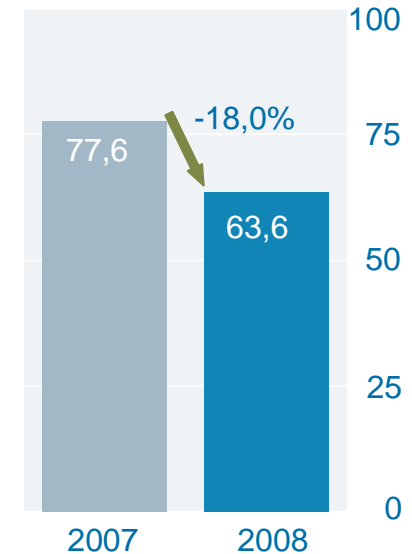
EBIT
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro per 31.12.



Messtechnik: Kontinuierlicher Ausbau der Marktpräsenz steigert Umsatz und Auftragseingang



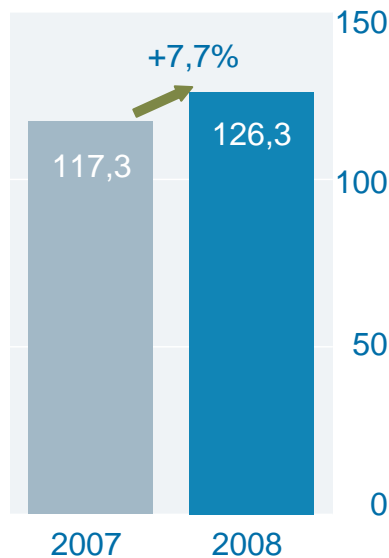
Industrielle Messtechnik:

- Umsatzanstieg durch globale Präsenz
- EBIT (noch) gering aufgrund Integration Etamic - Gruppe, die 2008 erfolgreich abgeschlossen wurde
- Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens in Indien garantiert direkten Marktzugang, Großauftrag Continental

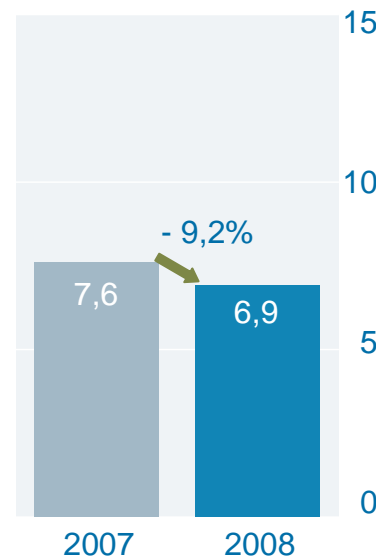
Verkehrssicherheit:

- Marktbelebung Verkehrssicherheit führt zu Umsatzanstieg
- EBIT noch unter Vorjahr aufgrund Ausbau Service Providing

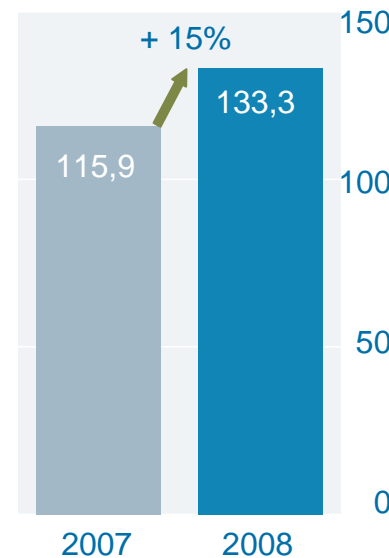
Umsatz
in Mio Euro



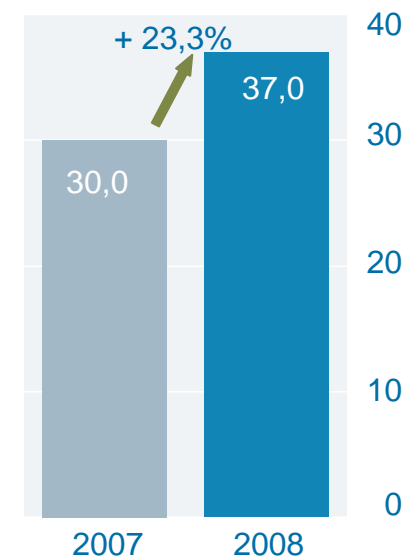
EBIT
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro zum 31.12.



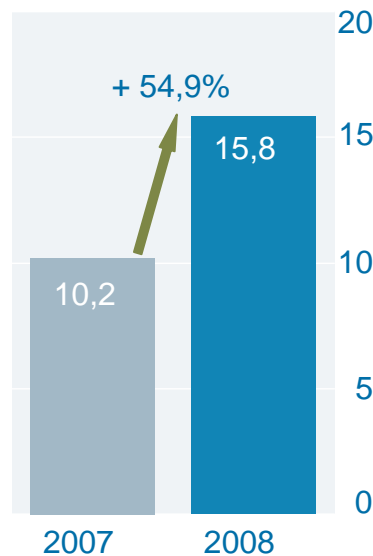
Verteidigung & Zivile Systeme: Deutlicher Ergebnisanstieg aufgrund verbessertem Produkt-Mix und Skaleneffekten



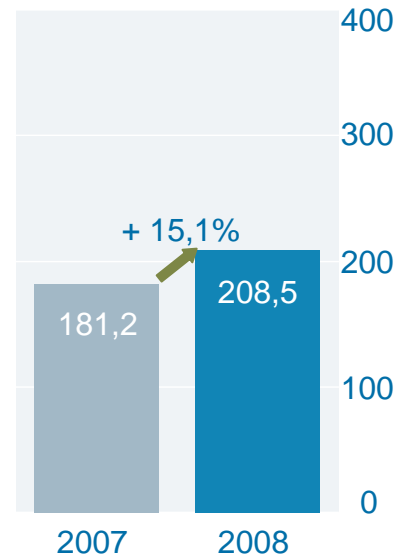
Verteidigung & Zivile Systeme:

- 15,1-prozentiges Umsatzwachstum aufgrund guter Entwicklung aller Geschäftsbereiche
- Signifikante EBIT-Steigerung basierend auf Skaleneffekten der Bereiche Optronik und Sensorik
- Auftragseingang erwartungsgemäß unter Vorjahr aufgrund diskontinuierlicher Großaufträge
- Hoher Auftragsbestand sichert jährliches Geschäftsvolumen auch in Zukunft
- Mitsubishi-Auftrag für Sensoren zur Lageregelung und Großauftrag zum EU-Grenzschutz der Ukraine

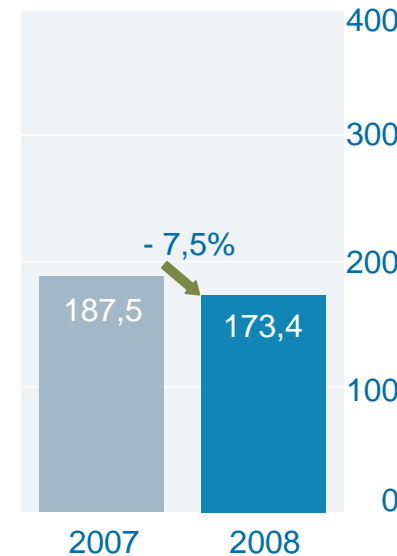
EBIT
in Mio Euro



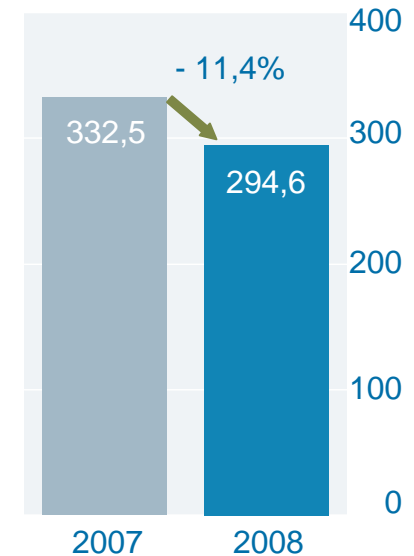
Umsatz
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro per 31.12.



Ergebnisse auf Segmentebene: Breite Aufstellung reduziert Risiko der Abhängigkeit von Einzelindustrien



Laser & Optische Systeme	Messtechnik	Verteidigung & Zivile Systeme	Sonstige*	Konzern
Umsatz 207,0	Umsatz 126,3	Umsatz 208,5	Umsatz 6,5	Umsatz 548,3
EBITDA 28,7	EBITDA 10,7	EBITDA 23,4	EBITDA 4,7	EBITDA 67,5
EBIT 15,0	EBIT 6,9	EBIT 15,8	EBIT -0,6	EBIT 37,1

* Holding, Immobilien, Sonderthemen und Konsolidierung

- Jenoptik – Konzernergebnis 2008
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**



<p>Laser & Optische Systeme</p>	<p>Laser & Materialbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Relativ stabile Umsatzentwicklung■ Fokussierung auf Photovoltaik und Medizintechnik <p>Optische Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erwartete Abmilderung der Halbleiterkrise frühestens Ende 2009■ Umsatzrückgang und Kostensenkungsmaßnahmen
<p>Messtechnik</p>	<p>Industrielle Messtechnik:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Umsatz und Auftragseingänge stark rückläufig aufgrund Automobilkrise■ Einleitung von Kostensenkungsmaßnahmen■ Trend zu Kraftstoff sparenden Motoren <p>Verkehrssicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Weitgehend stabile Markt- und Umsatzentwicklung, Trend zu Service Providing■ Chancen aus kompletter Produktpalette (Weltmarktführer im Gerätegeschäft)
<p>Verteidigung & Zivile Systeme</p>	<p>Verteidigung & Zivile Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erwarteter Umsatzbeitrag 2009 > 200 Mio Euro■ Rund 2/3 des diesjährigen Umsatzes bereits im Auftragsbestand abgesichert■ Weitgehend stabiles Marktumfeld geprägt von Großaufträgen und langjährigen Kundenbeziehungen

Umsatz und Ergebnis:

- Umsatz und Ergebnis aufgrund erschwerter Absatzbedingungen unter Niveau von 2008
- Positives Konzernbetriebsergebnis durch stabilen Beitrag des Segmentes Verteidigung & Zivile Systeme sowie Präsenz in verschiedenen Märkten
- Weitere Verbesserung im Beteiligungsergebnis 2009 erwartet
- Zinsergebnis etwas schlechter als 2008 aufgrund gestiegener Refinanzierungskosten

Finanzlage

- Nettoverschuldung könnte durch Verkauf nicht-betriebsnotwendiger Immobilien weiter sinken
- Verlängerung der Fristigkeiten in Banklinien bereits teilweise im 1. Quartal 2009 umgesetzt
- Finanzierung kleinerer Akquisitionen aus laufendem Cashflow oder Nutzung der offenen Kreditlinien über knapp 80 Mio Euro

Beibehaltung mittel- und langfristiger Ziele

- Jährliches Wachstum von durchschnittlich 10 Prozent inkl. kleinerer Akquisitionen
- Langfristige Umsatzsteigerung auf 1 Milliarde Euro
- Schrittweise Verbesserung der EBIT-Marge auf 9 bis 10 Prozent
- Mögliche Zeitverzögerungen bei Zielerreichung bedingt durch Finanz- und Wirtschaftskrise

- Stabiles Geschäft in den Bereichen Verteidigung, Weltraumtechnik, Verkehrssicherheitstechnik und Infrastruktur
- Einer schwierigen konjunkturellen Entwicklung, besonders der Halbleiter- und Automobilindustrie, wird sich Jenoptik nicht vollständig entziehen können
- Als Optoelektronik-Konzern in verschiedenen Märkten will Jenoptik auch in der Krise Marktanteile gewinnen